Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **25/26 (1895)**

Heft 25

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XXVI. Revue polytechnique No 25.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. . . Fr. 25 per Jahr
Inland. . . . „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland. . . Fr. 18 per Jahr
Inland. . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate
nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

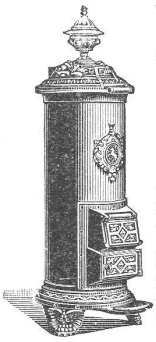
Bd XXVI. ZÜRICH, den 21. Dezember 1895. No 25.

1000 Tonnen
Konstruktions-Eisen
stets auf Lager vorrätig.
I L ⊥ ⌊ Eisen,
Brückenbelag u. Breitflacheisen.
Monatliche Lagerverzeichnisse.
Julius Schoch & Cie.,
Schwarzhorn Zürich.

Die Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau
empfiehlt ihren
prima künstlichen Portlandcement.

Beste Collector-Bürste
für Dynamos,
System **Boudreaux,**
aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung der Collectoren.
+ Patent Nr. 5689.
Dépôt bei Keyser & Co. in Zürich.

Diplom der schweiz. Landesausstellung 1883.
Cementröhren-Formen
H. Kieser, Zürich.
Diplom I. Kl. der kant. Gewerbeausstellung Zürich 1894.



Haupt & Ammann, Zürich
5 Seidengasse 5, empfehlen
Chamotte-Kachelöfen,
Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.
Irische **Dauerbrandöfen** mit Blech-, Guss- und Majolikaverkleidung.
Oefen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.
Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.
Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.
Waschherde. Waschtröge. Waschmangen.

Ausschreibung
der Stelle eines Elektrotechnikers.

Infolge Demission ist die Stelle eines Elektrotechnikers auf dem eidg. Geniebureau in Bern neu zu besetzen. Besoldung Fr. 3500.— bis Fr. 4500.— pro Jahr nebst Deplacementsentschädigung und speciellem Sold in Instruktionskursen.

Bewerber müssen Schweizerbürger sein, das Gebiet der Elektrotechnik in Theorie und Praxis vollkommen beherrschen und im Stande sein, in diesem Fache in deutscher und französischer Sprache in Genie-Instruktionskursen Unterricht zu erteilen.

Offiziere erhalten den Vorzug. Nähere Auskunft erteilt das eidg. Geniebureau in Bern.

Anmeldungen sind schriftlich bis zum 28. Dezember 1895 dem unterzeichneten Departement einzureichen. Die bereits angemeldeten Bewerber bleiben als solche eingeschrieben.

Bern, den 7. Dezember 1895.

Schweiz. Militärdepartement.

Maschinenfabrik der Actiengesellschaft
vormals
Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur.
Turbinen jeder Art.
Gewöhnliche Regulatoren, Präzisions-Regulatoren.
Brems-Regulatoren.
Kesselschmiede-Arbeiten.
Wasserleitungsröhren, Reservoirs, genietete Träger.
Eiserne Dachkonstruktionen.
Dynamos
für Beleuchtung und Kraftübertragung.
Complete Beleuchtungs-Einrichtungen.

Ausschreibung einer Lehrstelle am kantonalen Technikum in Winterthur.

Infolge Resignation des gegenwärtigen Inhabers ist auf Beginn des Sommersemesters 1896 eine Lehrstelle für Konstruktionslehre und Konstruktionsübungen am Technikum in Winterthur neu zu besetzen.

Die jährliche Besoldung beträgt bei einer Lehrverpflichtung bis zu 26 wöchentlichen Stunden mindestens 4500 Fr. Der genaue Besoldungsansatz wird bei der Wahl bestimmt.

Schriftliche Anmeldungen sind unter Beilegung von Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Befähigung, sowie eines «curriculum vitæ» **bis spätestens 15. Januar 1896** der Erziehungsdirektion, Hrn. Regierungsrat **J. E. Grob** in **Zürich** einzureichen.

Zürich, den 13. Dezember 1895.

Für die Erziehungsdirektion,
Der Sekretär:
Dr. A. Huber.

Stellen-Ausschreibung.

Für den Bau und eventuell auch für den spätern Betrieb einer **elektrischen Strassenbahn** in St. Gallen wird ein

— Ingenieur —

gesucht.

Verlangt wird polytechnische Bildung und wenn möglich einige Praxis im Strassenbahnwesen.

Anmeldungen mit Zeugnissen belegt sind bis zum **25. d. Mts.** schriftlich an die Adresse des Gemeinderates einzureichen.

St. Gallen, den 6. Dezember 1895.

Im Auftrage des Gemeinderates
Die Gemeinderatskanzlei.

Die Maschinenfabrik von C. Weber-Landolt, Ingenieur, Menziken (Schweiz)

empfiehlt als Specialitäten:

Patent **Gas- und Petrol-Motoren „Herkules"**
funktionierend mit Gas, Petrol, Ligroin oder Benzin.

Patent **Rippenheizröhren aus Schmiedeisen,**
bedeutend solider, sicherer und wirksamer als gusseiserne. (Massenfabrikation)

Condenswasserableiter.

Centralheizungen und Trockenanlagen.

Automatische Gaserzeuger für Beleuchtung, Kochen, Sengen und Löten.
— Prospekte mit Zeugnissen gratis und franko. —

Rollbahnschienen und Schwellen
aus der Burbacherhütte
sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden
Kleineisenzeug
stets vorrätig bei
Kägi & Co., Winterthur.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft
Fabrik in Isleten
Kanton Uri.
Gegründet im Jahr 1873.

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatin-Dynamit und Dynamit Nr. 1, 2 und 3, **garantiert** in **Nytroglyceringehalt** zu den billigsten jeder Konkurrenz **unerreichbaren** Preisen.

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

Dépôt in jedem Kanton.

Wer Bedarf in **Schienen, Geleisen, Transportwagen, Achsensätzen, Karren** u. s. w. hat, wende sich an die **Maschinenfabrik** und **Eisengiesserei** von **A. OEHLER & Cie.** in **AARAU.**

Pressen für Cement u. Schlackenbausteine,
Bodenplattenpressen
(Mosaik und Cement), Hand- und Maschinenbetrieb,
sowie
Hydraulische Pressen
erstellt
Giesserei, Maschinenfabrik & Turikum-Metall-Werke Zürich-Altstetten
Borner & Cie.
Kataloge zu Diensten. Prima Referenzen.

Die Thonwarenfabrik Lausen
(Baselland)
empfiehlt ihre anerkannt guten
Feuerfesten Produkte aller Art.
Spezialität: Ausgezeichnete **Chamottensteine**
aller Art Modelle, und **feuerfeste Erde.**
Mehrere Diplome.
Die Direktion.

Specialitäten für Ingenieure, Architekten und Baumeister.
Reissbretter, Zeichnentische, Reisschienen und Winkel, Reisszeuge, Masstäbe
Rechenschieber, Rollbandmasse, Schwungkurven, Radien, Pantographen
Gliedermeter. — Preislisten franko.
Gebrüder Fretz, Abteilung Papeterie, Zürich, Schipfe Nr. 4.

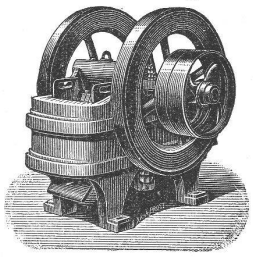
= Zu verkaufen. =

In grossem, industriereichem Ort des Kantons Zürich mit guten Verkehrsmitteln ist ein in bestem Zustande und Betriebe sich befindendes grösseres **Fabrikationsgeschäft der Baubranche,** für **mechanische Schreinerei** vorzüglich geeignet, mit allen nötigen Maschinen, Trocknereien, Leimerei, Dämpferei und Beizerei, 40-pferdige Dampfmaschine, grossem Lagerplatz, Schuppen, Oekonomiegebäude und Wohnhaus **zu verkaufen.**

Da ein grosses Absatzgebiet, sehr gute Kundsame und billige Arbeitskräfte vorhanden, würde sich dasselbe für 2 junge arbeitsame Leute sehr gut eignen. Offerten nimmt entgegen sub Chiffre B 6027 die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich.**

Spiegelglas, unbelegtes, zu **Schaufenstern** etc.
offerieren äusserst billig, bei schnellster Bedienung.
Ruppert, Singer & Cie.,
Telephon 1286. Kanzleistrasse 57, Zürich III.

Fried. Krupp Grusonwerk
Magdeburg-Buckau.
Zerkleinerungsmaschinen jeder Art, als:



Patent-Kugelmühlen
mit steter Ein- und Austragung,
Walzenmühlen, Steinbrecher,
Schleudermühlen.
Vollständige Einrichtungen
für Cement-, Chamotte-, Schmirgel- und Düngerfabriken, Gips-, Knochen- und Oelmühlen.
Excelsiormühlen mit Hartgusscheiben
für Chemikalien, Farbstoffe, Gewürze, Droguen, Gerbstoffe, Knochen, Gips, Getreide, Hülsenfrüchte u. s. w.
Gesamtabsatz solcher Excelsiormühlen ca. 17000 Stück.
Excelsior-Doppelmühlen (D. R. P.).
Bedarfsartikel für Eisenbahnen, Strassen- und Fabrikbahnen.
Sonstige Artikel aus Hartguss und Stahlformguss, Hartguss-Walzen, -Brechbacken, -Kollerringe, -Kollerplatten u. s. w.
Kataloge und jede wünschenswerte Auskunft geben die alleinigen Vertreter für Ost- und Centralschweiz
Stirnemann & Weissenbach, Zürich.